Donnerstag, 15. Februar 2024
Amtsblatt der Gemeinde Loffenau
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT Loffenau

Foto: Pixabay

Bürgerbüro am Donnerstag, 22. Februar 2024, vormittags geschlossen

Foto: Pixabay

Seniorennachmittag der ev. Kirchengemeinde am Donnerstag, 22. Februar 2024

Foto: Pixabay

Abwasserverband „Mittleres Murgtal“ - Einladung zur Verbandsversammlung

Foto: Pixabay

Samstag, 17. Februar: Die Chorlibris laden ein zu ihrem Kuchenstand am Josef-Treff in Gaggenau

Herzliche Einladung

Freitag, 16.02.2024, 19:30 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Loffenau

Klezmer

und mehr

Duo *KLA*rissimo

Stefan Volz
Klarinette

Heidrun Paulus
Klavier

Foto: Stefan Volz & Heidrun Paulus

Eintritt frei

Das Duo *KLA*rissimo wird sein hörenswertes Programm „Klezmer und mehr“ vorstellen. „Klezmer“ ist eine mitreißende osteuropäische Musik und vereint alle Facetten der Empfindungen – von tiefer Melancholie bis hin zu ausgelassener Freude. Den Zuhörer erwartet ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm.
Und wenn auch die Klezmer-Musik mit ihrer langen Tradition im Vordergrund steht, so darf man sich dennoch auf einen Ausflug in andere Musikbereiche freuen.
Die beiden Musiker Stefan Volz (Klarinette) und Heidrun Paulus (Klavier), die als Duo *KLA*rissimo bereits in unterschiedlichen Bundesländern aufgetreten sind, begeistern ihr Publikum immer wieder aufs Neue mit ihrer erfrischenden Performance.
Bei ihrem Konzert in Loffenau wollen sie in ihrem neuen Programm nun auf die ganz spezielle Musik eingehen und interessante Informationen rund um Klezmer bieten.

Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie:
Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!
Kontakt Bürgerbüro
Telefon: 07083 9233 10
Zentrale: 07083 9233 0
E-Mail: Gemeinde@Loffenau.de

Bürgerbüro geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro am kommenden Donnerstag, 22. Februar 2024, aufgrund einer Fortbildung vormittags geschlossen ist. Nachmittags ist das Bürgerbüro – wie üblich nach Terminvereinbarung – von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Wir bitten entsprechend um Beachtung und Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserverbandes „Mittleres Murgtal“, Sitz: Gernsbach

Die nächste Verbandsversammlung findet am
Montag, den 04. März 2024, 11:00 Uhr
bei den Stadtwerken Gernsbach
statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 19 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:
1. Wahl des Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2. Jahresabschluss 2022
3. Wirtschaftsplan 2024 und 2025
4. Mitteilungen über Stand laufender Projekte
5. Verschiedenes

Gernsbach, den 09.02.2024

gez. Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Beratungstag im Gaggenauer Rathaus - Wiedereinstieg in den Beruf

Das Gaggenauer Rathaus bietet im März einen Berufsberatungstag an. Personen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg planen, können am Donnerstag, 7. März, zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen. Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 9 bis 16 Uhr für persönliche Gespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.
Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie telefonisch unter 07225 962518 oder per E-Mail an gesellschaft-familie@gaggenau.de möglich.

Seniorennachmittag am Donnerstag, 22. Februar 2024

Zum nächsten ökumenischen Seniorennachmittag lädt die ev. Kirchengemeinde Loffenau alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein.
Der Seniorennachmittag findet am Donnerstag, 22. Februar 2024, ab 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt und ist ausdrücklich als kostenloses Angebot für ALLE gedacht. Für feine Kulinarik und gute Unterhaltung wird bestens gesorgt! Kommen Sie gerne vorbei und bringen Sie auch Ihre Freunde und Nachbarn mit. Jede(r) ist willkommen.
Programm: Klaus und Lucie, Rudi und der Schütze Peter sind mit von der Partie.
Die ev. Kirchengemeinde freut sich auf Ihren Besuch!

Foto: Pixabay

Der Wolf in Baden-Württemberg

Info-Mail zum Wolfsmonitoring gestartet: Ab sofort sind Anmeldungen für die Info-Mail des Umweltministeriums zum Wolfsmonitoring möglich. Per E-Mail erfahren Interessierte unmittelbar von Rissereignissen sowie bestätigten Wolfsnachweisen in Baden-Württemberg.
Wer in Form einer Info-Mail benachrichtigt werden möchte, kann sich über das Umweltportal Baden-Württemberg (https://umweltportal.baden-wuerttemberg.de/wolfsmonitoring) anmelden.

Umweltportal Baden-Württemberg
Das Umweltportal wird im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) entwickelt, betrieben und betreut. Im Internet-Portal findet sich Wissenswertes rund um das Thema Umwelt. Über einen Abo-Service können sich Interessierte individuell ausgewählte Daten und Informationen per E-Mail schicken lassen. Die-

ses Angebot wird nun durch die Info-Mail zum Wolfsmonitoring ergänzt.
Für das Wolfsmonitoring zuständig ist die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA), auf deren Internetseite ausführliche Informationen zum Thema Wolf zu finden sind: https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/wildtierinstitut/luchs-wolf
Weitere Informationen, auch zum Herdenschutz, sowie Daten zu Wolfssichtungen im Land, gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg unter https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/biologische-vielfalt-und-mensch/artenschutz-und-management/wolf.

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrprobe
Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am kommenden Montag um 18.00 Uhr statt. Treffpunkt ist im Feuerwehrgerätehaus. Du hast Interesse an der Jugendfeuerwehr? Dann melde Dich einfach per E-Mail an jw.loffenau@jufeu.com, über Instagram oder Facebook bei uns. Wir freuen uns auf Dich!

Foto: Jugendfeuerwehr Loffenau

Pressemitteilungen Landratsamt

Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni 2024 – Wahlvorschläge zur Kreistagswahl können eingereicht werden

Am 9. Juni 2024 finden die Kommunal- und Europawahlen statt. Für den Kreistag des Landkreises Rastatt sind an diesem Tag 56 Kreisrätinnen und Kreisräte in acht Wahlkreisen zu wählen. Nachdem die Wahl am 8. Februar 2024 öffentlich auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Aktuelles/Bekanntmachungen) bekanntgemacht wurde, können die Parteien und Wählervereinigungen ihre Wahlvorschläge ab sofort einreichen. Die Frist für die Einreichung endet am 28. März 2024 um 18 Uhr.

Service: Vordrucke zur Aufstellung der Wahlvorschläge für die Kreistagswahl können im Landratsamt bei der Stabsstelle Kommunales, Rechnungsprüfung und Recht per E-Mail an amt14@landkreis-rastatt.de angefordert werden.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.
Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot der Woche
- Zwei Lattenroste, 100 x 210 cm
- Zwei Jugendschreibtische, höhenverstellbar, die Tischplatte ist klappbar, Buche Nachbildung
- Ein viertüriger Kleiderschrank, davon zwei Türen mit Spiegel, 1,80 x 2,10 x 0,60 m, Buche-Nachbildung, mit zwei Schubladen
- Ein Schuhschrank in Kiefernholz für ca. 10 Paar Schuhe
- Ein Wandspiegel, 60 x 90 cm, Kiefernholz, oval

Telefon 01795584415

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau

Wort für die Woche:
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstört. 1. Johannes 3,8b

Sonntag, 18.02.
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius
10 Uhr keine Kinderkirche

Dienstag, 20.02.
17.30 Uhr Jungschar-Special - Kochen
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 21.02.
17 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba, Schwarzwaldstr. 24

Donnerstag, 22.02.
15 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 25.02.
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius
10 Uhr Kinderkirche

Die alternativen Möglichkeiten,
wenn keine Teilnahme am Gottesdienst möglich ist:
1. Die Predigt als Audiodatei wird im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/ zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt
Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824,
E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Bürozeiten:
dienstags 8 bis 13 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr
Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Weitere Wege im guten ökumenischen Miteinander bestreiten - Ökumenischer Friedensimpuls
Weitere Wege im guten ökumenischen Miteinander bestreiten. Wie das gelingen kann, darüber haben sich Pfr. Lampadius und Pfr. Weingärtner zusammen mit Michael Kaul, Kirchengemeinderatsmitglied St. Theresia Loffenau und stellvertretender Vorsitzender für die Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, bei ihrem gemeinsamen Treffen am 14. November vergangenen Jahres Gedanken gemacht. Und so entstand die Idee eines Ökumenischen Friedensimpulses, der gerade in unserer so friedlosen Zeit ein Angebot sein soll, jenseits aller konfessionellen Grenzen, hin und wieder für 20 bis 25 Minuten innezuhalten. Jede(r) ist herzlich eingeladen!
Das nächste Treffen für den „Ökumenischen Friedensimpuls" findet statt am:
Donnerstag, 29.02.2024, um 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Loffenau

Liebe und Herzenswünsche sind Themen in der Kinderkirche
Die Kinder der Kinderkirche haben sich in den letzten Wochen mit den Themen Liebe und Herzenswünsche beschäftigt. Um sich das immer wieder vor Augen zu führen, haben sie ein Mobile mit Herzen gebastelt und ihre Wünsche dazu geschrieben. Hast du nicht auch Lust, Teil der Kinderkirche zu werden? Die Gruppe würde sich sehr freuen!

Foto: Juliane Hofmann

Ja, wir können uns gute Weggefährten sein
Zu einer besonders wertvollen Zeit wurde die Konfirmandenfreizeit im Freizeitheim Sprollenhaus Anfang Februar. Das Mitarbeitendenteam mit dem kleinen Elias und die 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten viel Freude aneinander. Ein besonderer Höhepunkt dabei war ein Ausflug nach Enzklösterle zum Sitz der Gefährdetenhilfe „Wegzeichen". Mit diesem Hilfswerk ist unsere Kirchengemeinde über die Spendengaben zu Erntedank verbunden. Eindrücklich war der Bericht über diese besondere Form der Sozialarbeit: In einer Lebensgemeinschaft sind die Familie Isenburg mit 7 bis 8 Männern verbunden, die in ihrem Leben schwere Wegstrecken durchleben mussten aufgrund von Drogenabhängigkeit und die daraus folgende Kriminalität. Von ihrer christlichen Einstellung her getragen, führt die Familie dieses Lebensprojekt schon in zweiter Generation durch und konnte vielen Betroffenen eine neue Heimat einrichten und neue Wege ins Leben erschließen.
Wir sind dankbar für diesen Impuls – auch für unsere Konfirmandenarbeit. Ebenso danken wir allen, die durch ihr Engagement diese Konfirmandenfreizeit erst möglich gemacht haben.

Foto: Rahel Wieland

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb
St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Matthias Weingärtner
Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103
E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de
Internet: www.se-badherrenalb.drs.de
Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100
E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:
Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist am 15. und 16. Februar 2024 geschlossen.
Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Freitag, 16.02.
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 17.02.
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 18.02. – 1. Fastensonntag
09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Montag, 19.02.
19.00 Uhr Taizé-Abendgebet mit Chor in St. Theresia Loffenau

Dienstag, 20.02.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Donnerstag, 22.02.
15.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Loffenau
17.15 Uhr Erstkommunionkurs Weggottesdienst 3 im Gemeindehaus Bad Herrenalb
19.00 Uhr Taizé-Abendgebet mit Chörle in St. Bernhard Bad Herrenalb

Freitag, 23.02.
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 24.02.
11.00 Uhr Tauffeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel,
Caritas-Kollekte

Sonntag, 25.02. – 2. Fastensonntag
09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau mit anschließender Fastensuppe, Caritas-Kollekte
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb, Caritas-Kollekte

Caritas-Fastenopfer

Foto: iStock/RapidEye

In den Gottesdiensten am 24.02. und 25.02.2024 bitten wir gemeinsam mit dem Caritasverband beim traditionellen Fastenopfer um Ihre Spende. Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ werden karitative Aufgaben in den Kirchgengemeinden sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort unterstützt. Gerade angesichts der steigenden Not durch den Krieg in Europa und der dramatisch gestiegenen Lebenshaltungskosten sind viele Menschen unverschuldet in Armut geraten.
Um schnell und unbürokratisch helfen zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende. 40 Prozent der Spenden bleiben direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas unserer Region. Vielen Dank für Ihre Spende und ein herzliches Vergelt’s Gott!

Taizé-Abendgebet in Loffenau
Ganz im Sinne des ökumenischen Geistes von Taizé laden wir ein zum gemeinsamen Taizé-Abendgebet in St. Theresia Loffenau am Montag, 19.02.2024, um 19:00 Uhr. Gemeinsam möchten wir singen und beten. Dies hat in Loffenau bereits Tradition und wir freuen uns sehr auf die Gemeinschaft, die weit über konfessionelle Grenzen hinausgeht. Kommen Sie und seien Sie ein Teil dieser Gemeinschaft!

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Rastatt
Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt
Engelstr. 39

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Telefon 0761 120 120 00
bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Februar
Tierarztpraxis Slavic
Rieslingweg 1, Sinzheim, Tel.: 07221 9952825

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Februar
Flößer Apotheke, Tel.: 07081 5647,
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbach (Calmbach)

Freitag, 16. Februar
Murgtal-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3806,
Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach

Samstag, 17. Februar
Löwen-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 22120,
Lichtentaler Str. 3, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Sonntag, 18. Februar
Aurelia-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 26662,
Sophienstr. 12, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Montag, 19. Februar
Marien-Apotheke Baden Oos, Tel.: 07221 61679,
Ooser Bahnhofstr. 19, 76532 Baden-Baden (Oos)

Dienstag, 20. Februar
Löwen-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 22120,
Lichtentaler Str. 3, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Mittwoch, 21. Februar
Central-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 96560,
Hauptstr. 28, 76571 Gaggenau

Donnerstag, 22. Februar
Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Tel.: 07224 991780,
Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach

Fachstelle Sucht
Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt
Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal
Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e. V.
Eisenlohrstraße 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Februar
Olga Rejngardt, Natalie Felske,
Katharina Baumgartner, Frank Bieler,
Jasmin Melcher, Yvonne Becker,
Adrian Kray, Sandra Gerstner,
Dagmar Freundel, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Loffenau

Herausgeber:
Gemeinde Loffenau,
Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1,
76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.

Freitag, 16. Februar
19 Uhr Jugendorchesterprobe in Karlsruhe West
20 Uhr Jugendchorprobe in Karlsruhe West

Sonntag, 18. Februar
9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit der Gemeinde Loffenau

Mittwoch, 21. Februar
20 Uhr Gottesdienst mit stellv. Bezirksvorsteher Graf

Homepage: www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins,
unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, 2. März 2024, um 19 Uhr im Hotel-Restaurant „Sonne" in Loffenau statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Vorstandsberichten
8. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Ausblick auf das Vereinsjahr 2024
11. Bilder von Aktivitäten des Vereins
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis Freitag, 1. März 2024, beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Pikiererde / Aussaaterde zur Anzucht von Jungpflanzen
Bereits im Februar beginnt bei vielen Gartenfreunden mit der Anzucht von Gemüsepflanzen auf der Fensterbank die Gartensaison. Zur Anzucht von Jungpflanzen wie z. B. Tomaten und Paprika kann beim Obst- und Gartenbauverein ab sofort hochwertige Pikiererde / Aussaaterde erworben werden. Diese ist speziell auf die Bedürfnisse von Sämlingen zur Aussaat und nach dem Pikieren abgestimmt. Erst mit einer Höhe von ca. 10 cm sollten die Jungpflanzen in nährstoffreiche Erde umgetopft werden. So wachsen die Jungpflanzen langsam und werden stabil. Gurken, Zucchini und Kürbis (schnell wachsend) werden nicht umgetopft, sondern nach der Anzucht gleich in das vorbereitete Gartenbeet gepflanzt. Hochwertige Pikiererde / Aussaaterde und hochwertige Pflanzerde können ab sofort wieder jeden Freitag zwischen 16 Uhr und 18 Uhr im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins erworben werden. Ein 70-Liter-Sack kostet 12 Euro.

Gartenkalender für die 7. Kalenderwoche

Winterzwiebeln nach Frost kontrollieren
Im August oder September gesteckte Winterzwiebeln können bei starkem Bodenfrost an die Oberfläche gelangen. Drücken Sie die Zwiebeln bei offenem Boden wieder gut in die Erde.

Stallmist und Kompost ausbringen
Langsam wirkende organische Dünger wie gut abgelagerter Stallmist und Kompost können Sie jetzt bereits ausbringen, da sie kaum schnell löslichen Stickstoff enthalten und damit die Gefahr der Auswaschung gering ist.

Rhabarber verfrühen
Wenn Sie den Rhabarber mit organischem Material, einem Behälter oder Vlies bedecken, treibt er früher aus. Vielleicht können Sie mit den ersten zarten Stängeln Ende des Monats bereits einen Kuchen backen.

Steckzwiebeln treiben
Steckzwiebeln lassen sich jetzt an einem warmen, hellen Platz im Topf gut treiben, sodass frischer Zwiebellauch für die Küche zur Verfügung steht.

Jungpflanzenanzucht
Ab Mitte des Monats kann im Gewächshaus, im Frühbeetkasten oder im Folientunnel, aber auch auf der Fensterbank mit der Jungpflanzenanzucht für Gemüse begonnen werden. Die Anzuchtschalen, meist aus Kunststoff, sollten Sie vorher gut reinigen, um Pilzerkrankungen vorzubeugen.

Obstbaumschnitt
Der Winterschnitt endet vor dem Blattaustrieb. Zu stark wachsende Bäume sollten erst Ende März/Anfang April geschnitten werden. Zur Wuchsberuhigung kann auch ein Sommerschnitt beziehungsweise Juniriss sinnvoll sein.

Erdbeeren verfrühen
Wer in den Genuss von ganz frühen Erdbeeren kommen will, kann hier der Natur etwas nachhelfen. Durch eine Abdeckung mit Vlies ab Mitte Februar kann man die Pflanzenentwicklung beschleunigen, sodass die Blüte früher erfolgt. Wichtig ist, dass die Bedeckung bei warmer Witterung, spätestens aber bei Erscheinen der ersten Blüten wieder abgenommen wird.

Monilia-Fruchtfäule an Stein- und Kernobst
Nutzen Sie den Winterschnitt, um mögliche Infektionsherde der Monilia-Fruchtfäule aus dem Vorjahr zu entfernen. Beseitigen Sie alle Fruchtmumien und schneiden Sie dürre Zweige heraus. Auch altes, befallenes Fallobst sollten Sie entfernen. Nicht auf den Kompost geben!

Mehltau an Wein
So beugen Sie Echtem und Falschem Mehltau an Wein vor: Bei Schnittmaßnahmen sollten Sie darauf achten, die Weinstöcke luftig zu schneiden, damit alle Pflanzenteile rasch abtrocknen können. Beim ersten Weinschnitt an der Pergola oder am Spalier sollten Sie auf fachkundige Hilfe zurückgreifen.

Füttern von Vögeln
Wer in der vergangenen Zeit schon Vögel gefüttert hat, darf das auch jetzt weiter tun. Körnerfressern wie Bergfink, Sperling oder Dompfaff kann man Sonnenblumenkerne, Hanf oder Getreidekörner anbieten. Weichfresser wie Rotkehlchen, Amseln oder Meisen brauchen dagegen ein Gemisch aus Rindertalg, Kleie oder Haferflocken, Rosinen oder Obst. Übrigens brauchen Sie die Fütterung nicht bis zum Beginn der Brutsaison zu beenden. Mittlerweile weiß man, dass die Vögel gerade während der Brut und Aufzucht einen erhöhten Nahrungsbedarf haben, der in der aufgeräumten Landschaft kaum zu decken ist. Die Altvögel holen sich an der Futterstelle die Energie, die sie brauchen, um für ihre Jungen nach Futter zu suchen.

Chorlibris Loffenau e.V.

Chorlibris
Singen beflügelt.

Herzliche Einladung zum Kuchenverkauf in Gaggenau am Samstag, 17. Februar 2024
Die Chorlibris Loffenau e. V. laden ein an ihren Kuchenstand
WO? Im Josef-Treff in Gaggenau
WANN? Am Samstag, den 17.02.2024 von 9:00 bis 14:00 Uhr
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Foto: Pixabay

VdK Ortsverband Bad Herrenalb-Dobel-Loffenau

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Gesetzesänderung schafft neue Perspektive bei Erwerbsminderung
Von: Julia Frediani
Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner finden bisher meistens nicht den Weg zurück auf den Arbeitsmarkt. Eine Gesetzesänderung soll jetzt Hürden abbauen.

Probeweises Arbeiten erlaubt
Für viele chronisch kranke Menschen eröffnet die Erwerbsminderungsrente zunächst die Perspektive, wieder gesund zu werden – meistens allerdings mit einer sehr geringen Rente. Knapp die Hälfte aller EM-Renten werden befristet gewährt. Dahinter steht die Erwartung, dass für die genesenen Betroffenen eine Rückkehr auf den Arbeitsmarkt möglich wäre. Die Realität sieht anders aus. Nach einer Studie der Deutschen Rentenversicherung kehren nur zwei Prozent in den ersten zehn Jahren ihrer Erwerbsminderungsrente auf den Arbeitsmarkt zurück. Viele befürchten, dass sie durch den Eintritt in den Arbeitsmarkt den Anspruch auf ihre hart erkämpfte Rente wieder verlieren. Diese Menschen erhalten jetzt die Möglichkeit, während ihres

Rentenbezugs mit Unterstützung der DRV probeweise auf den Arbeitsmarkt zurückzukehren und sich Geld hinzuzuverdienen:
„Wird neben einer Rente nach Absatz 1 oder 2 unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes eine Erwerbstätigkeit ausgeübt, deren Umfang das der Rentengewährung zugrunde liegende zeitliche Leistungsvermögen überschreitet, besteht für einen Zeitraum von regelmäßig sechs Monaten ab Beginn der Ausübung weiterhin Anspruch auf die gewährte Rente."
Teilweise Erwerbsminderung: Wer mindestens drei, aber weniger als sechs Stunden täglich arbeiten kann, der kann eine teilweise Erwerbsminderungsrente erhalten.
Volle Erwerbsminderung: Wer weniger als drei Stunden täglich arbeiten kann, der kann eine volle Erwerbsminderung erhalten.

Anspruch nicht gefährdet
Durch das Arbeiten – auch über das zeitliche Leistungsvermögen hinaus – wird der Rentenanspruch nicht gefährdet. Scheitert dieser Versuch, können Betroffene wieder die schon gewährte EM-Rente erhalten.
Für die Betroffenen bedeutet das, dass der – häufig langwierige – Prozess zur Genehmigung einer EM-Rente zwischen Reha-Verfahren, Gutachten und Anträgen nicht erneut aufgerollt werden muss. In den ersten sechs Monaten können Betroffene für sich frei entscheiden, ob die Berufstätigkeit praktikabel ist oder ob der erlaubte Beschäftigungsumfang ausgeweitet werden kann.
In Modellprojekten der DRV konnten so rund 60 Prozent der Menschen erfolgreich ins Berufsleben zurückkehren. Doch diese Möglichkeit eignet sich nicht für alle EM-Rentnerinnen und -Rentner. Die Erfahrungen aus den Modellversuchen zeigen, dass Interessierte ihre Krankheit gut hinter sich gelassen haben müssen. Sie müssen sich sowohl körperlich als auch seelisch für diese Herausforderung bereit fühlen.

Beratung durch den VdK
Diese Möglichkeit passt nicht zu Menschen, die sich kurz vor dem Eintritt in die Altersrente befinden oder die noch stark durch die überstandene Krankheit eingeschränkt sind. Rechtsberaterinnen und -berater in allen VdK-Landesverbänden können Fragen zu dieser Neuerung beantworten.

Mitglied werden:
Wir sind viele! Werden auch Sie Mitglied!
Beratungstermine für das Jahr 2024 in Bad Herrenalb mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer finden weiter nur telefonisch unter 07084 5929648 statt. Sie erreichen den Vorstand telefonisch unter 07083 4209 (AB benutzen). Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie im Internet unter http://vdk.de/ov-bad-herrenalb

Musikverein Loffenau e.V.

Voranzeige Jahreshauptversammlung
Am Samstag, den 16.3.2024 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Loffenau e. V. um 19.30 Uhr im Restaurant Sonne statt. Die Tagesordnung wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.

Einladung zum Imkertreff am morgigen Freitag
Die Imker treffen sich am kommenden Freitag, 16. Februar 2024, um 18.00 Uhr im Sportheim in Neusatz zum offenen Austausch zu aktuellen Themen.
Homepage: bad-herrenalb.lvwi.de

Mit freundlichen Imkergrüßen,
die Vorstandschaft

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.

Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof – Höfe können sich jetzt bewerben
Büfett mit regionalen Produkten auf Höfen in den beiden Schwarzwälder Naturparken / Interessierte können hinter die Hof-Kulissen schauen
Bühlertal/Feldberg – Mit ihrer Arbeit tragen die Landwirtinnen und Landwirte im Schwarzwald dazu bei, die vielseitige Kulturlandschaft zu erhalten. Sie schaffen Wertschöpfung in der Region und sorgen mit ihren regionalen Produkten für ein vielfältiges saisonales Angebot. Um Einheimischen wie Gästen Einblick in die wertvolle Arbeit der Schwarzwälder Landwirtinnen und Landwirte zu geben, veranstalten der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und der Naturpark Südschwarzwald am 4. August (Sonntag) den Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof. Landwirtinnen und Landwirte, die auf ihren Grünlandbetrieben, Obsthöfen sowie Wein- und Ackerbaubetrieben gerne einen Naturpark-Brunch anbieten wollen, können sich bis zum 1. März bei dem Naturpark bewerben, in dessen Gebiet sie liegen. Der beliebte Brunch auf dem Bauernhof ist eine hervorragende Möglichkeit, für den eigenen Hof zu werben.

Wertschätzung für Landwirte und Wertschöpfung in der Region
„Wir freuen uns über jeden Hof, der bei unserem Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof mitmacht. Je mehr Betriebe dabei sind, desto stärker ist auch unsere Message: ‚Kauft die Lebensmittel, die die Saison gerade bietet. Kauft regionale Produkte. Und zahlt faire Preise'", beschreibt der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord Karl-Heinz Dunker die Motivation für das Veranstaltungsformat. Denn hinter jedem Bauernhof steckt eine Familie. Jedes Lebensmittel hat seine eigene Geschichte. „Uns geht es einerseits um Wertschätzung für unsere Landwirte. Andererseits ist es uns Naturparken ein zentrales Anliegen, die Wertschöpfung in der Region zu halten und unsere wunderschöne Kulturlandschaft zu erhalten", führt Roland Schöttle aus, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert.

Das sind die Teilnahmekriterien für die Höfe
Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass der Hof in einem der beiden Naturparke liegt, Haupt- oder Nebenerwerbsbetrieb ist und seinen Gästen eigene Erzeugnisse sowie Produkte aus den Naturparken anbietet. Wie viele Gäste der Hof bewirten möchte und wie umfangreich das Angebot ist, richtet sich ganz nach den jeweiligen Kapazitäten. Auch Hofführungen, musikalische Begleitung oder Angebote für

Kinder sowie eine Kooperation mit Nachbarbetrieben sind möglich. Die Teilnahme ist für die Höfe kostenlos. Die Naturparke unterstützen die Organisation der Veranstaltung und begleiten diese durch Öffentlichkeitsarbeit. Wer neue Brunch-Gastgeberin oder neuer Brunch-Gastgeber werden möchte, kann sich unverbindlich informieren und beraten lassen. Eine Rückmeldung hierzu ist bis zum 1. März möglich.
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.
Telefon: 07223 957715-24
E-Mail: hutt@naturparkschwarzwald.de
Internet: www.naturparkschwarzwald.de
(Regionalvermarktung / Brunch auf dem Bauernhof)

Beim Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof geben die Landwirtinnen und Landwirte auch Führungen über den Hof und Einblicke in ihren Alltag.
Foto: Michael Keppler/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.

Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Gute Noten für die Demokratie

„Soroptimistinnen sind der freiheitlich demokratischen Grundordnung und dem europäischen Gedanken verpflichtet. Wir sind wehrhaft und verteidigen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Wir wehren uns gegen frauenfeindliche und menschenrechtsverachtende Strömungen und sensibilisieren unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger! Wir wollen auch in Zukunft frei und friedlich zusammenleben". Dieses Bekenntnis unterstreicht, was der Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach nun schon im dritten Jahr in seinem Projekt „Zeitzeugen der Demokratie" umsetzt. Vergangene Woche war es wieder so weit: Die Zeitzeugen Claudia Peter, IG Metall Gaggenau und Thomas Twork, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Gaggenau, ein Standort der Daimler Truck AG, informierten und diskutierten mit den SchülerInnen der 12. Klasse im Goethe-Gymnasium Gaggenau über die demokratischen Strukturen der Gewerkschaft und Daimler Truck. Was die demokratischen Werte betrifft, „passt kein Blatt Papier zwischen uns", so Twork. Peter ergänzt: „Respekt ist die Grundlage unserer Zusammenarbeit". Fragen zur Lobbyarbeit, zur Nachhaltigkeit im Unternehmen, zur Gefährlichkeit der AfD, zu Streiks und zum Erhalt von Arbeitsplätzen ergänzten die Information über die Regeln, die z. B. durch das Betriebsverfassungsgesetz oder durch die Regeln bezüglich der Tarifverhandlungen vorgegeben sind. Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht alle Betriebe im Arbeitgeberverband Mitglied sind und deshalb auch Haustarife mit der Gewerkschaft ausgehandelt werden. Daran sind dann auch häufig Betriebsratsmitglieder beteiligt. Darüber hinaus sei es nicht nur die Aufgabe der Gewerkschaft, sich um bessere Bezahlung zu kümmern, sondern auch um die Probleme einzelner Beschäftigter.
Twork betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Übernahme von Verantwortung über die eigentliche Arbeitsaufgabe hinaus. So sind es neben den BetriebsrätInnen auch GewerkschafterInnen, die den Einzelnen eine Stimme geben und Stimmungen transportieren. Auch sei es nicht mehr Aufgabe des „Chefs" zu erklären, was der/die Einzelne zu tun habe, sondern dafür zu sorgen, dass die Abteilungen den Freiraum erhalten, selbständig ihre Arbeit zu organisieren und zu verantworten. Als Fazit bezüglich der künftigen Gesellschaftsentwicklung empfahlen die Zeitzeugen: „Im Alltag Position beziehen!"

v. l. n. r: Claudia Peter - IG Metall, Thomas Twork - Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Gaggenau, ein Standort der Daimler Truck AG, SchülerInnen, Jeannine Krug - Studienrätin.
Foto: Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Was *sonst* **noch** *interessiert*

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de